

Mindestanforderungen Erfahrungsbericht zum Aktionstag

Ein Aktionstag ist ein Ereignis, das zum Welthändehygienetag am 5.5. stattfinden kann. Dieser Tag wird genutzt, um auf die Bedeutung der Händedesinfektion in einer Einrichtung aufmerksam zu machen. Während des Aktionstages organisieren Einrichtungen publikumswirksame Aktionen für Mitarbeitende, um das Bewusstsein für die Händehygiene zu schärfen. Aktionstage können andere Themen mit aufnehmen oder zu anderen Terminen/Ereignissen, wie einem Tag der offenen Tür, stattfinden. Im Mittelpunkt der Aktion steht aber die Händedesinfektion. Die Haupt-Zielgruppe eines Aktionstages sind immer die Mitarbeitenden der Einrichtung, Ausflüge, Pflichtfortbildungen oder Unterricht in Ausbildungsklassen werden nicht als Aktionstag gewertet. Informationen zur Umsetzung von Aktionstagen finden Sie hier: [Inspirationen Aktionstage](#)

Bericht zum Aktionstag

Für eine erfolgreiche Zertifizierung muss zu jedem angegebenen Aktionstag ein Bericht vorliegen, der an die Aktion Saubere Hände geschickt wurde. Der Versand des Berichtes erfolgt per E-Mail im PDF-Format an: aktion-sauberehaende@charite.de. Bitte geben Sie dort an, ob eine Veröffentlichung auf der Webseite der ASH gewünscht ist. Der Umfang sollte mindestens eine A4 Seite Text umfassen und alle wesentlichen Aktivitäten beschreiben.

Als hilfreicher Ansatz können die W-Fragen dienen:

Wo: Frage nach dem Ort (zentral/dezentral)

Wann: Frage nach dem Zeitpunkt (Datum und Zeitrahmen)

Wer: Frage nach dem Personenkreis/Zielgruppe

Was: Frage nach dem Geschehen

Wie: Frage nach der Art und Weise/Umsetzung

Für die Einreichung eines Berichts wird die Integration einer visuellen Ankündigung des Aktionstags erwartet. Diese Ankündigung kann in unterschiedlichen Formaten vorliegen, etwa als Newsletter-, Intranet Meldung, Plakatmotiv oder vergleichbare interne Kommunikationsmaßnahme. Die Einbindung von Grafiken/Bildern dient dazu die Sichtbarkeit des Aktionstags innerhalb der Einrichtung nachvollziehbar zu dokumentieren und transparent zu machen. Gleichzeitig ermöglicht sie anderen Einrichtungen, Einblicke in gelungene Kommunikationsstrategien zu erhalten, voneinander zu lernen und eigene Aktivitäten weiterzuentwickeln. Die Einbindung trägt zudem zur Qualitätssicherung bei.

Werden zur Veranschaulichung Personenbilder genutzt, muss die Einverständniserklärung vorliegen. [Einwilligungserklärung](#)

